

Der Sampel im Dialog

Pop-Up-Café, 27.09.2024, 15 - 17 Uhr

Im Sampel, Mainz-Kostheim

Im Rahmen der Beteiligung der Experimentierräume nachhaltiger Stadtentwicklung

Veranstalter: Stadtplanungsamt und Umweltamt Wiesbaden und GWW

Dokumentation



Dokumentation: Stefanie Heng-Ruschek, shr moderation



1. Zielsetzung

Der zweite Sampel-Dialog diente dazu, die Ergebnisse aus der Werkstattphase sowie den aktuellen Stand der Planungen zu den Themen Mobilität und Freiraum vorzustellen. Die Bewohner:innen hatten Gelegenheit an weiteren Ständen Hinweise zu geben, welche Nutzungen sie sich in ihren Höfen wünschen, welche Art von Wohnung sie sich zukünftig wünschen und welche Versorgungsangebote im Moment im Sampel fehlen. Es standen Vertreter:innen des Stadtplanungsamts, der GWW, des Umweltamts und des Grünflächenamts für Gespräche und Rückfragen zur Verfügung.

Alle Poster mit den Hinweisen sind im Anhang dieses Protokolls zu finden.

Um den Bereich der zukünftig geplanten Grünachse zu verdeutlichen, wurden in den Straßen „Römerfeld“ und „Teufelssprung“ Parkverbote auf Höhe der Grünachse eingerichtet und Markierungen mit Sprühkreide aufgetragen (siehe Foto in der Fotodokumentation am Ende des Dokuments).

Mit dem Format Pop-Up-Café sollte deutlich werden, dass mit dem Projekt auch eine Belebung des Quartiers gewünscht ist. Dieses Angebot wurde von der Bewohnerschaft der GWW-Gebäude, der WEGs und auch der angrenzenden Reihenhäuser gut angenommen, zeitweise waren 60-70 Teilnehmende anwesend. Der Verein Castanea verkaufte Kaffee und Kuchen, die Redit und der Jugendpavillon Getränke und das KiEZ bot Spielangebote für Kinder an, die gut angenommen wurden.

Die Bewohnerschaft war mittels Flyer in den Briefkästen und Aushängen zu dieser Veranstaltung eingeladen worden.

2. Mobilität

Folgende Kommentare wurden zum Thema Mobilität notiert:

- Zu wenige Parkplätze
- Ein Kreisverkehr ist nicht nötig, da die aktuelle Verkehrsführung gut funktioniert!
- Schräge Parkplätze sind optisch nicht schön
- Tempo 30 ist super!
- Kreuzung Teufelssprung / Rübenberg schwer einsehbar
- Mehr Kontrollen wegen Zuparken /Einsehbarkeit
- Im Bereich der Steinern Straße wird ein Vorschlag für einen Standort für Elektro-Ladesäulen gemacht (mit rotem Punkt im Plan markiert).
- Es fehlen sichere Fahrradabstellanlagen (Hinweise vom Poster Hofgestaltung Mitte)

Der Sampel im Dialog
2 Mobilität
Pop-up-Café am 27.09.2024
NEUE MOBILITÄT

VERKEHRSSICHERHEIT: Kurzfristige Maßnahmen
Ziel: Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs reduzieren

1. Abwechslung des Parkens „Im Sampel“
2. Tempo-30-Markierung „Im Sampel“
3. Kreisverkehr „Im Sampel“

Ziel: Fuß- und Radverkehr stärken
1. Gehwegfläche an der Grenzachse

MOBILITÄTSANGEBOTE
Ziel: Emissionsfreie Mobilität fördern

1. Mobilitätsstation im Sampel: Bikes, Scooter, E-Golf

Hinweise, Ideen & Anregungen

- zu wenige Parkplätze
- Kreisverkehr nicht nötig, da aktuelle Verkehrsführung gut funktioniert!
- Schräge Parkplätze optisch nicht schön
- Tempo 30 super!
- Kreuzung Teufelssprung / Rübenberg schwer einsehbar
- Mehr Kontrollen wegen Zuparken / Einsehbarkeit
- Ladesäulen für Elektrofahrzeuge

Sampel
GWW WIESBADEN
Umweltamt
Stadtplanungsamt
Grünflächenamt

3. Freiraum

Folgende Kommentare wurden zum Thema Freiraum notiert:

- Grünflächen mit der Bewohnerschaft (abschnittsweise!)
- Sportangebot (Jugend & Senioren)
- Weniger zubauen
- Kein neuer Hochbau
- Öffentliche Toiletten (nachts abgeschlossen)
- Ein Trampolin auf dem Spielplatz und etwas zum Klettern

In den Gesprächen wurde außerdem mehrmals ein Kinderspielplatz gewünscht, der eingezäunt sein sollte, damit man keine Angst.

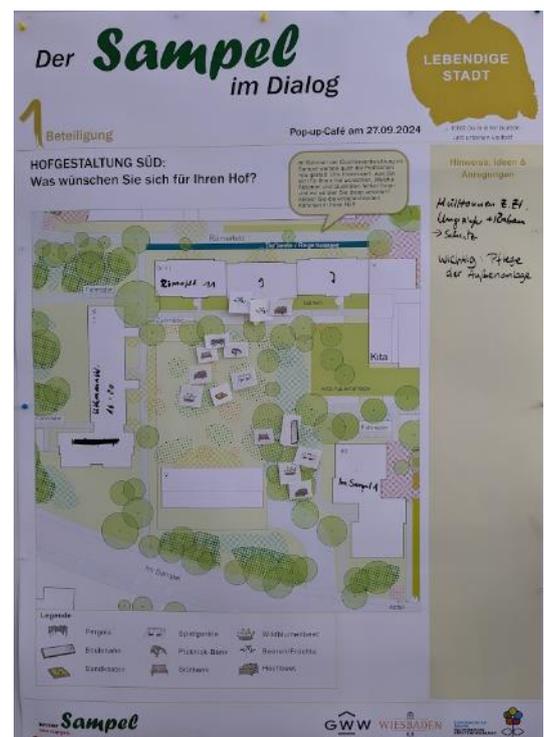


4. Wünsche an die Hofgestaltung

Für drei Hofbereiche konnten die Teilnehmenden Nutzungen auswählen, die sie sich für ihre Höfe wünschen und die entsprechenden Kärtchen auf den Plan kleben. Folgendes Bild hat sich ergeben (alle Fotos der Poster auch im Anhang):

Hofgestaltung Süd:

- Die Mülltonnen ziehen Ungeziefer und Raben an und sollten besser geschützt werden.
- Wichtig ist die Pflege der Außenanlagen.
- Teilnehmende wünschen sich für den Hof:
 - o Wildblumenbeete (mehrfach gewünscht, vor allem in der Nähe der Gebäude im Römerfeld)
 - o Hochbeete (mehrfach gewünscht)
 - o Bänke (mehrfach gewünscht)
 - o Picknick-Bank
 - o Pergola
 - o Sandkasten
 - o Spielgeräte
 - o Boulebahn



Hofgestaltung Mitte:

- Im Moment ist es im Wohnhof sehr dunkel, er sollte besser beleuchtet sein.
- Problem Aufstockung: Blick verbaut, es wären auch dann zu viele Parteien im Haus, schon bisher zu dicht.
- Es fehlen sichere Fahrradabstellanlagen
- Teilnehmende wünschen sich für den Hof:
 - o Hochbeet
 - o Bänke (mehrfach gewünscht)
 - o Pergola
 - o Sandkasten
 - o Spielgeräte



Hofgestaltung Südost:

- Teilnehmende wünschen sich für den Hof:
 - o Wildblumenbeet
 - o Hochbeet
 - o Beeren/Früchte
 - o Bank
 - o Picknick-Bank
 - o Boule-Bahn



5. Versorgung und Nachbarschaft

An diesem Poster waren die Teilnehmenden aufgefordert, mit jeweils drei Klebepunkten zu markieren, welche Nutzungen ihnen im Sempel am meisten fehlen. Außerdem bestand die Möglichkeit, weitere Vorschläge zu machen.

Diese Angebote fehlen:

- Mittagstisch / Nachbarschaftscafé (15 Punkte)
- Kunst und Kultur im Quartier (9 Punkte)
- Kiosk (9 Punkte)
- Bücherbox (8 Punkte). Hier gab es den Hinweis, dass Bücherboxen bereits gebrannt haben.
- Jugendtreff (7 Punkte)
- Gesundheitsversorgung (6 Punkte)
- Gemeinschaftsräume (6 Punkte)
- Sozialstation / Betreutes Wohnen (5 Punkte). Bei diesem Stichwort wussten nicht alle, was darunter zu verstehen ist.
- Mehrgenerationen-Treff (3 Punkte)
- Tauschbörse (5 Punkte)

Impressionen der Veranstaltung

Fotos: Monika Walther Fotografie





Fotos der Infotafeln mit Hinweisen

Der **Sampel** im Dialog

**LEBENDIGE
STADT**

1

Beteiligung

Pop-up-Café am 27.09.2024

... lebst du in einer bunten und urbanen Vielfalt!

HOFGESTALTUNG SÜD:
Was wünschen Sie sich für Ihren Hof?

Im Rahmen der Quartiersentwicklung im Sampel werden auch die Freiflächen neu gestaltet. Uns interessiert, was Sie sich für Ihren Hof wünschen. Welche Aktionen und Qualitäten fehlen Ihnen und wo würden Sie diese verorten? Kleben Sie die entsprechenden Kärtchen in Ihren Hof.

Hinweise, Ideen & Anregungen

Mülltonnen z. B.,
Umgekehrte + Raben
→ Schutz

Wichtig: Pflege
der Außenanlage

Legende

	Pergola		Spielgeräte		Wildblumenbeet
	Boulebahn		Picknick-Bank		Beeren/Früchte
	Sandkasten		Sitzbank		Hochbeet

unser **Sampel**
von morgen.

GW WIESBADEN

EXPERIMENTIER
RÜCKWA
NÄHRHALTIGER
STÄDTENTWICKLUNG

Der **Sampel** im Dialog

LEBENDIGE
STADT

1 Beteiligung

Pop-up-Café am 27.09.2024

... lebst du in einer bunten und urbanen Vielfalt!

HOFGESTALTUNG MITTE:
Was wünschen Sie sich für Ihren Hof?

Im Rahmen der Quartiersentwicklung im Sampel werden auch die Freiflächen neu gestaltet. Uns interessiert, was Sie sich für Ihren Hof wünschen. Welche Aktionen und Qualitäten fehlen Ihnen und wo würden Sie diese vororten? Kleben Sie die entsprechenden Kärtchen in Ihren Hof!

Hinweise, Ideen & Anregungen

Beleuchtung!
> Wohnhof sehr dunkel

Pb Aufstockung:
Blick verbaut
es wäre dann auch zu viele Partein im Haus insgesamt schon zu dicht
es fehlen Fahrradabstellanlagen (sicher)



Legende

	Pergola		Spielgeräte		Wildblumenbeet
	Boulebahn		Picknick-Bank		Beeren/Früchte
	Sandkasten		Sitzbank		Hochbeet



Der **Sampel** im Dialog

LEBENDIGE
STADT

1 Beteiligung

Pop-up-Café am 27.09.2024

... lebst du in einer bunten
und urbanen Vielfalt!

HOFGESTALTUNG SÜDOST: Was wünschen Sie sich für Ihren Hof?

Im Rahmen der Quartiersentwicklung im Sampel werden auch die Freiflächen neu gestaltet. Uns interessiert, was Sie sich für Ihren Hof wünschen. Welche Aktionen und Qualitäten fehlen Ihnen und wo würden Sie diese verorten? Kleben Sie die entsprechenden Kärtchen in Ihren Hof!

Hinweise, Ideen & Anregungen



Legende

	Pergola		Spielgeräte		Wildblumenbeet
	Boulebahn		Picknick-Bank		Beeren/Früchte
	Sandkasten		Sitzbank		Hochbeet



unser **Sampel**
von morgen.

GW WIESBADEN

EXPERIMENTIER
RAUM
NACHHALTIGER
STADTENTWICKLUNG



Der **Sampel** im Dialog

LEBENDIGE STADT

1 Beteiligung

Pop-up-Café am 27.09.2024

... lebst du in einer bunten und urbanen Vielfalt!

WOHNRAUMANGEBOT:

Wie würden Sie gerne in der Zukunft leben?

Appartements



Zielgruppe: Alleinstehende, Paare, Senior*innen, Studierende, Azubis (zzgl. Gemeinschaftsräume im gleichen Stockwerk oder Sozialstation im EG)

Im Rahmen der Quartiersentwicklung im Sampel werden auch neue Wohnungen gebaut. Dieses Plakat stellt verschiedene Wohnungsgrundrisse und mögliche Wohnformen dar. Wir möchten von Ihnen wissen, wie Sie in Zukunft wohnen wollen. Kleben Sie einen Punkt neben den Grundriss Ihrer „Wunschwohnung“.

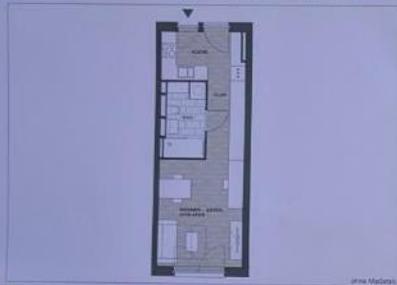
Hinweise, Ideen & Anregungen

Achtung: Studierende können laut sein

Behinderte Gerade Linie mit breiteren Türen und größeren Fluren und Bädern

Aufzug ist wichtig

Wohnen für Senioren - altersgerecht & bezahlbar < 40 m²

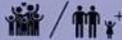


1-Zimmer-Appartement



2-ZKB-Appartement

Familienwohnen



Zielgruppe: Familien, Mehrgenerationenprojekte



3-ZKB-Wohnung



4-ZKB-Wohnung

Wohngemeinschaften & Clusterwohnen



Zielgruppe: Senior*innen, Studierende, Azubis, Mehrgenerationenprojekte



4-Personen-WG mit Gemeinschaftsräumen



8-Personen Großraum-WG mit Gemeinschaftsräumen

unser **Sampel** von morgen.

GWW WIESBADEN

EXPERIMENTIER RAUM NACHHALTIGER STADTENTWICKLUNG

Der **Sampel** im Dialog

1 Beteiligung

LEBENDIGE
STADT

Pop-up-Café am 27.09.2024

... lebst du in einer bunten
und urbanen Vielfalt!

VERSORGUNG UND NACHBARSCHAFT: Welche Angebote fehlen im Sampel?

Die Quartiersentwicklung soll auch dazu genutzt werden, neue Angebote für die Nachbarschaft zu schaffen. Uns interessiert, was Ihnen heute im Sampel fehlt? Welche drei Angebote wünschen Sie sich am meisten? Kleben Sie die drei Punkte zu den Angeboten, die Sie sich am meisten wünschen!



Tauschbörse



Sozialstation |
Betreutes Wohnen



Jugendtreff



Gemeinschaftsräume



Kiosk



Mittagstisch | Nachbarschaftscafé



Kunst und Kultur im Quartier



Mehrgenerationen-Treff



Bücherbox



Gesundheitsversorgung

Hinweise, Ideen & Anregungen

Bäcker
kleines Lebensmittelladen
(früher gab es einen!)

Lebensmittelgeschäft

Begegnungsort
(auch abends)
mit kleiner Gastronomie

"Es schallt sehr",
Gebäude ^{reflektieren} Schall
→ Lärm, v.a. nachts zw. d. Häusern
Ordnung / Sauberkeit
(v.a. Außenanlagen)

- Bolzplatz
vor Teufelsberg 5-3
- großes Problem:
Vandalismus

Kleines Café
barrierefrei!
Nachbarschaftshilfe
(z.B. Einkaufen)

Der **Sampel** im Dialog

2 Mobilität

Pop-up-Café am 27.09.2024

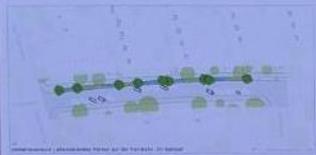
NEUE MOBILITÄT

...kommst du auch ohne Auto aus!

VERKEHRSSICHERHEIT: Kurzfristige Maßnahmen

Ziel: Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs reduzieren

1 Abwechselndes Parken „Im Sampel“



2 Tempo-30-Markierung „Im Sampel“



3 Mini-Kreisverkehr „Im Sampel“



Ziel: Fuß- und Radverkehr stärken

1 Querungshilfe an der Grünachse



2 Fahrradstraße | Östliche Steinern Straße



3 Beleuchtung Fußweges | Ostl. Steinern Straße



MOBILITÄTSANGEBOTE

Ziel: Emissionsfreie Mobilität fördern

1 Mobilitätsstation im Sampel/ Hinter dem Gottheif



Hinweise, Ideen & Anregungen

zu wenige Parkplätze

• Kreisverkehr nicht nötig, da aktuelle Verkehrsführung gut funktioniert!

• schräge Parkplätze optisch nicht schön

• Tempo 30 super!

• Kreuzung Tiefelapang Reibenberg schwer einsehbar

• Mehr Kontrolle und Zuparken/ Einsehbarkeit

Ladesäulen für Elektrofahrzeuge

unser **Sampel** macht mobil.

GW WIESBADEN

ERBEHMITTERTES UMLAND MACHENDES STÄDTERWACHSTUM



Der **Sampel** im Dialog

3 Freiraum

KLIMA-
OPTIMIERTES
STADTGRÜN

... nimmt die Natur ihren
Raum ein!

SENSIBLES
WASSER-
MANAGEMENT

... geht kein Tropfen
Wasser verloren!

Pop-up-Café am 27.09.2024

FREIRAUMPLANERISCHES KONZEPT - Strukturplan

Ziele

1. Grün-blaue Infrastruktur als Basis für das Quartier:
Regenwasser verdunsten und versickern (urban wetlands)
2. Biodiversität im ganzen Quartier:
vielfältige neue Bäume, Sträucher und Wiesen pflanzen
3. Gärten auf verschiedenen Ebenen:
private Freiräume am Gebäude & Nachbarschaftsgärten im Hof anlegen

Rahmen setzen

4. Bewegungsangebote für jedes Alter:
vielfältige Orte für Spiel und Bewegung schaffen
5. Öffentliche Nutzungen beleben die Mitte des Quartiers:
Erdgeschoße am Grünzug für neue Nutzungen ausbilden
6. Treffpunkte für die Nachbarschaft:
Eingangsbereiche und Höfe mit der Nachbarschaft gestalten



Hinweise, Ideen & Anregungen

- Grünflächen mit der ~~der~~ Behörderschaft (Abschnittsweise)

- Sportangebot (Jugend & Seniore)

- weniger zubauen

- kein neuer Blockbau

- OFFENTL. TOILETTEN (NACHTS ABGESCHLOSSEN)

ein Trampolin auf dem Spielplatz + zum Klettern

unser **Sampel** ist grün.

GW WIESBADEN

ESPERANTOER
WISSEN
NACHHALTIGER
STADTENTWICKLUNG

Der **Sampel** im Dialog

3 Freiraum

Pop-up-Café am 27.09.2024

**KLIMA-
OPTIMIERTES
STADTGRÜN**

... nimmt die Natur ihren Raum ein!

**SENSIBLES
WASSER-
MANAGEMENT**

... geht kein Tropfen Wasser verloren!

FREIRAUMPLANERISCHES KONZEPT - Schnitte

Hinweise, Ideen & Anregungen



unser **Sampel** ist grün.

GW W W WIESBADEN

EXPERIMENTIER
GÜLTIG
NACHHALTIGER
STADTENTWICKLUNG

